
NEUE INSTRUMENTE FÜR GEBÄUDEQUALITÄT UND KLIMASCHUTZ – EU- GEBÄUDERICHTLINIE, ENERGIEAUSWEIS UND ÖKOLOGISCHE STANDARDS IN DER WOHNBAUFÖRDERUNG

Dipl.-Ing. Walter Hüttler
Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency
Otto-Bauer Gasse 6, A-1060 Wien
Tel.: +43-1 / 586 15 24 - 45, Fax: DW -40
E-Mail: walter.huettler@energyagency.at

Kurzfassung

Die nationale Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie ab 2006 sowie die Erreichung der österreichischen Klimaschutzziele stellen wichtige Rahmenbedingungen für die ökologische Gebäudesanierung dar. Mit der flächendeckenden Einführung des Energieausweises sowie einer weiteren Ökologisierung der Wohnbauförderung sind dazu auch neue und verbesserte Instrumente gegeben. Darüber hinaus setzt das Programm wohnmodern im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums zusätzliche Impulse zur thermisch-energetischen Sanierung von großvolumigen Wohngebäuden.

Mit der Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie sowie einer weiteren Ökologisierung der Wohnbauförderung sind günstige Rahmenbedingungen für eine umfassende Modernisierung des Wohnungsbestands gegeben. Gleichzeitig machen die stark gestiegenen Energiepreise – insbesondere für fossile Energieträger – deutlich, wie wichtig verständliche, vergleichbare und verlässliche Informationen über die zu erwartenden Energiekosten einer Immobilie geworden sind.

Steigende Energiepreise bei gleichzeitig erhöhter Markttransparenz erfordern stärkeres Augenmerk auf eine qualitativ hochwertige Sanierung und Modernisierung von Bestandsgebäuden einschließlich verstärktem Einsatz von erneuerbaren Energieträgern, denn: energiesparende Gebäude werden in Zukunft deutliche Marktvorteile haben.